

Nachrichten aus unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Einen rundum gelungenen Tag beim diesjährigen Frühlingsfest des Kindergartens St. Stephanus erlebten die Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern, Großeltern wie auch das Betreuerenteam und der Elternbeirat.



Nach der Begrüßung durch stellvertretende Kindergartenleiterin Manuela Stankewitz und Elternbeiratsvorsitzende Chantal Meuche eröffneten die Kinder der Sternschnuppengruppe mit ihrem Lied „Schmetterling, du kleines Ding“, der Sternengruppe mit „endlich ist der Frühling da“, der Sonnengruppe mit „kommt ein Schmetterling geflogen“ und der Mondgruppe mit „Hipp-hopp tanzt der Frosch“ zusammen mit ihren Betreuerinnen musikalisch das Fest. Anschließend tummelten sich die Kinder an den Spielstationen und genossen die kleinen wie die großen Besucher die süßen und pikanten Speisenangebote sowie die Getränke und natürlich bei herrlichem Sonnenwetter das Speiseeis.

(Redaktionsschluß nächste Ausgabe: Freitag, 02. Juni 2023)

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat sich in seiner jüngsten Sitzung mit der abschließenden Programmabstimmung zum bevorstehenden Volksfest befaßt, sich einen Überblick verschafft zur geplanten Kindergartenerweiterung und zum vorgesehenen Neubau des gemeinsamen Gerätehauses der Feuerwehren von Schönau und Unterhöft.

Mit eintritt in die umfangreiche Tagesordnung wählte der Gemeinderat aus der Anzahl der eingereichten Bewerbungen diejenige Person aus, die von der Gemeinde für den Schöffendienst am Amtsgericht vorgeschlagen wird (siehe Bekanntmachung in diesem Blatt).

Der Gemeinderat hat bereits im Herbst letzten Jahres die Förderunterlagen zur Erweiterung des Kindergartens St. Stephanus an die Regierung von Niederbayern eingereicht. Zur abschließenden Prüfung des Antrages hat die Regierung noch einige Unterlagen nachgefordert, die bereits vorgelegt wurden. Es ist zu erwarten, daß der Genehmigungsbescheid zeitnah an die Gemeinde geschickt werden wird; nach Vorlage des Förderbescheids können die Gewerke zur Umsetzung der Bauarbeiten ausgeschrieben und vergeben werden. Das Gremium ist zuversichtlich, daß in diesem Jahr noch der Rohbau mit Dachdeckung umgesetzt werden kann.

Im Vorfeld der notwendigen Planungsarbeiten für den Neubau des Gerätehauses für die beiden Ortsfeuerwehren Schönau und Unterhöft haben einige Gemeinderäte zusammen mit den Vertretern der beiden betroffenen Wehren einige Beispiele für Gerätehäuser angeschaut. Sie haben sich in Julbach, in Wurmannsquick und schließlich in Mamming die dort in den letzten Jahren entstandenen Gerätehäuser angeschaut und sich von den Vertretern der Wehren vor Ort die Planungs- und Bauphasen sowie das Nutzungskonzept dahinter erläutern lassen. Vor den Besichtigungen wurden bereits mit der Fachstelle der Regierung von Niederbayern für die Förderungen sowie mit der Kreisfeuerwehrspitze das künftige Fahrzeugkonzept der beiden Wehren besprochen. Dieses ist Grundlage für die notwendigen Stellplätze und Funktionsräume, die das neue Gerätehaus umfassen muß. Nach der vorläufigen Konfiguration des Neubaus sollen im Gerätehaus insgesamt vier Stellplätze für die Feuerwehren sowie ein Stellplatz für das Bayerische Rote Kreuz einschließlich der notwendigen Funktions-, Umkleide-, Schulungs-, Lager- und Aufenthaltsräume sowie der dazugehörigen Dusch- und WC-Anlagen untergebracht werden. Darüber hinaus müssen im Umgriff des Gerätehauses ausreichend Stellplätze für die Einsatzkräfte vorgesehen werden.

Das insgesamt schon 46. Schönauer Volksfest ist jetzt endlich in „trockenen Tüchern“. Nach einigen Umplanungen, insbesondere wegen des Veranstaltungstermins wurde jetzt mit dem neuen Festwirt Holger Nagl sowie mit dem ostbayerischen Schaustellerverband das Programm abgestimmt und die Organisation dazu festgelegt. Das Schönauer Volksfest beginnt dieses Jahr am Freitag, 09. Juni 2023 mit Standkonzert, Auszug und Festbieranstich sowie dem Abend der Betriebe, Firmen, Vereine und Behörden. Nach dem allgemeinen Volksfestbetrieb am Samstag kommt am Sonntag, 11. Juni 2023 der stellvertretende Bayerische Ministerpräsident und Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger zum politischen Frühschoppen als Festredner ins Volksfestzelt. Nach dem warmen Mittagstisch folgt am Nachmittag wieder das schon traditionelle Sautrogrennen mit Siegerehrung am Abend. Und am letzten Volksfesttag am Montag, 12. Juni 2023 gibt es wieder den Senioren- und Kindernachmittag, ehe die große Tombola den Abschluß des Festes bringt. Im Festzelt gibt es wieder die süffigen Getränke der Brauerei Aldersbach und deftige und herzhaftes Volksfestschmankerl aus der Küche von Festwirt Holger Nagl. Und Günther Merkl vom Schaustellerverband sicherte wieder die vollständige Bestückung der Festwiese mit Fahr-, Spiel- und Vergnügungsgeschäften zu (siehe weitere Angaben zum Schönauer Volksfest in diesem Heft).

Das Gremium setzt sich wieder dafür ein, daß für die Kinder während der Sommerferien ein umfangreiches Ferienprogramm angeboten werden kann. Dazu appelliert das Gremium an alle Vereine, Organisationen und Gruppen, sich wieder aktiv an der Ferienprogrammgestaltung zu beteiligen. Angebote zum Programm können direkt in der Gemeindeverwaltung per Telefon (08726 / 9688-0) oder per Mail gemeinde@schoenau.bayern.de angemeldet werden.

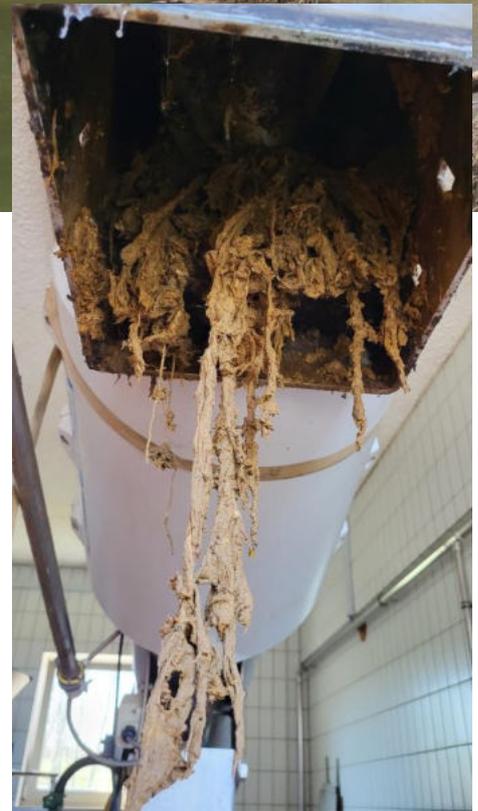
Der Bürgermeister informierte das Gremium, daß die Firma Streicher jetzt zum Abschluß der Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Am Ziegelfeld“ die Teer-Feinschicht aufgebracht hat. Mit dem Abzug der Teerfirma haben auch schon die ersten privaten Hausbauvorhaben begonnen.



Bei passender Witterung konnte jetzt auch die Abflußleitung des gereinigten Abwassers von der Kläranlage zum Sulzbach fertig gestellt werden.



Mit deutlicher Verfestigung festgestellt werden, Abwasserkanäle mit Müllstoffen und organischen Stoffen verstopft worden ist. Wegen der illegal eingeleiteten Materialien ist der Feinrechen der Kläranlage verstopft und hat den Betrieb unterbrochen. Die Gemeindearbeiter mussten den Rechen vollständig zerlegen und von Hand die Stoffe herauslösen. Das Gremium appelliert an die Bevölkerung, künftig solche Einleitungen strikt zu unterlassen, um den reibungslosen Betrieb der Anlage nicht nochmals zu gefährden.



Das Gremium nahm zur Kenntnis, daß der Zugang zum Untergeschoß der Schule einschließlich des Fluchtweges neu gepflastert worden ist; ebenso wurde auch der Fußweg in der Schloßstraße neu angelegt.



Sein Einverständnis erteilt für den Anbau eines Hauseinganges, für die Errichtung eines Doppelhauses mit Garagen, den Anbau einer Lagerhalle, die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Nebengebäuden und den Wohnhausanbau mit Hackschnitzelanlage und Garagen.



Bekanntmachung

Vollzug des Gerichtsverfassungsgesetzes; Vorschlagsliste zur Wahl zum Schöffengerichter

Zur Vorbereitung der Sitzungen der **Schöffengerichte** und **Strafkammern** sind für die Geschäftsjahre 2024 – 2028 geeignete Personen als Schöffen zu wählen. Die Gemeinde Schönau kann eine Person benennen, die dem Amtsgericht Eggenfelden zur Wahl eines Schöffen für den genannten Zeitraum vorgeschlagen wird.

Aus den Bewerbungen zum Ehrenamt des Schöffengerichters hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 04. Mai 2023 eine Person gewählt. Das Wahlergebnis wurde auf die Vorschlagsliste übertragen. Diese Vorschlagsliste kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses in der Zeit von

Montag, 05. Mai 2023 bis einschließlich
Montag, 15. Mai 2023

eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorgeschlagenen Schöffen durch einen unabhängigen Wahlausschuss gewählt werden und dass diejenigen vorgeschlagenen Personen, die bis Ende Dezember keine Benachrichtigung von ihrer Wahl zum Schöffen erhalten haben, davon ausgehen müssen, dass sie nicht gewählt worden sind. Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG (Nr. 3) nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 GVG (Nrn. 4, 5.1 bis 5.6) nicht aufgenommen werden sollten.

Schönau, 04. Mai 2023

Aushang: vom 04.05.2023
bis 16.05.2023

Michael Noder
Geschäftsleiter

Malwettbewerb in der Schule

Beim 53. internationalen Jugendwettbewerb hat sich erneut auch die Grundschule Schönau beteiligt. Der Wettbewerb fand statt unter dem Motto: „WIR: wie sieht Zusammenhalt aus“? Alle Kinder der Grundschule beteiligten sich mit einem Gemälde, das in ihrer Phantasie mit dem Thema verbunden ist. Die kleine Feierstunde zur Siegerehrung leitete Rektorin Michaela Wimmer ein; sie bedankte sich bei allen Kindern, die so engagiert am Wettbewerb teilgenommen haben und auch bei ihren Kolleginnen des Lehrergremiums bei der Begleitung über den Wettbewerb hinaus.

Von der ausrichtenden VR-Bank-Geschäftsstelle Schönau war Mitarbeitern Diana Schöffenhuber gekommen. Sie übernahm die Siegerehrung und schickten ein großes Kompliment an alle jungen Künstler voraus, die mit viel Farbe eine bunte Welt in die Tristesse der vergangenen zwei Jahr der Corona-Pandemie zeichnen. Sie unterstrich aber auch, daß sich die Jury viel Arbeit zur Auswahl der Siegerinnen und Sieger gemacht hat.

In der 1. Klasse erreichte Amelie Heller mit ihrem Bild den 3. Platz und bekam dafür eine Überraschungstüte; den 2. Platz (Preis: Giraffe Glubschi) belegte Klara Glatz und Sieger des Jahrgangs wurde Franziska Salzberger Grill (Preis: Bastelbox).

In der 2. Klasse schaffte Amelie Wandner den 3. Platz (Preis: Beach Volleyballspiel), Luca Felixberger den 2. Platz (Preis: Spukschloß); hier wurde Anna Güttinger Sieger (Preis: Bastelbox).

In der 3. Klasse erreichte Max Altenbeck den 3. Platz (Preis: Spiel „Helfen gewinnt“), Leonie Wieser den 2. Platz (Preis: Rucksack) und es gewann Lucia Reithmeier (Preis: Spiel Jazzminton).

In der Oberklasse der Grundschule schaffte Luisa Mehlsteibl den 3. Platz (Preis: Spiel „Helfen gewinnt“) und wurde Mila Houwers zweite Siegerin (Preis: Spiel Rummy). Hier gewann Benedikt Siegerstetter (Preis: Spiel Jazzminton).

Außerdem hatten die Juroren der VR-Bank auch noch Preise für das Rätselquiz mitgebracht. Aus der Anzahl der richtigen Antworten wurden Andrea Löffler und Jonathan Güttinger als Gewinner gezogen; sie bekamen bei je einen Malkasten.



Mit den Siegern des Malwettbewerb und den Gewinnern des Rätselquiz stellten sich zum gemeinsamen Gruppenfoto: (hintere Reihe von rechts nach links): Schulrektorin Michaela Wimmer und VR-Kundenberaterin Diana Schöffenhuber

Schüler besuchen Feuerwehr

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts beschäftigte sich die dritte Klasse der Grundschule Schönau mit dem Thema Feuer und natürlich gehörte da ein Besuch bei der örtlichen Feuerwehr mit dazu. Herr Schmalzgruber, der Kommandant, hatte einiges für die Kinder vorbereitet, so dass es ein sehr lehrreicher und interessanter Unterrichtsgang wurde.

Am Anfang zog sich Herr Schmalzgruber die schwere Ausrüstung eines Feuerwehrmannes an und erklärte dabei anschaulich jedes Detail von den Stiefeln bis hin zur Atemschutzmaske. Die Kinder durften alles anfassen und stellten jede Menge Fragen, die der Kommandant geduldig und kindgerecht beantwortete.

Besonders beeindruckt waren die Schüler von der Wärmebildkamera, die sogar kleinste Fingerabdrücke nach Minuten noch anzeigt.

Im Anschluss stellte Herr Schmalzgruber den Kindern das große Löschfahrzeug der Feuerwehr vor und das kleinere Einsatzauto, das im Landkreis bei den anderen Feuerwehren „Snickersbomber“ heißt, weil sich darin ein Sack Süßigkeiten befindet, der als Nervennahrung für die Einsatzkräfte dient.

Die Kinder durften sich alles genau anschauen vom großen Stromaggregat bis hin zum kleinsten Schraubenschlüssel. Gespannt schauten die Kinder in jede Öffnung und es gab überall etwas Interessantes zu entdecken.

Herr Schmalzgruber erklärte den Schülern ganz genau, wie sie sich bei einem Brand zu verhalten haben und warum es wichtig ist, sich nicht im Haus irgendwo zu verstecken. Gespannt hörten die Kinder auch zu, als der Kommandant erklärte, welche Mittel die Feuerwehr Schönau hat, um in verschlossene Häuser oder nachts in die Schule zu kommen, falls es dort brennt.

Zum Abschluss durften sich dann alle noch in das große Löschfahrzeug setzen, um sich ein „bisschen wie ein Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau zu fühlen“.

Jedes Kind erhielt vom „Chef“ der Feuerwehr ein Turnsäckchen, ein Schlampermäppchen und eine Infobroschüre der Feuerwehr und die Schüler bedankten sich ganz herzlich bei Herrn Schmalzgruber für seinen interessanten Vortrag.



Foto oben: Kommandant Stefan Schmalzgruber von der Freiwilligen Feuerwehr Schönau erklärte den Kindern der 3. Klasse der Grundschule die Feuerwehrfahrzeuge samt Einsatzgerätschaften; ...

Foto links: ... dabei schlüpfte er auch in die volle Montur eines Atemschutzgeräteträgers

VdK-Ortsverband Schönau

Zur turnusmäßigen Mitgliederversammlung begrüßte der Ortsvorsitzende Alois Steinbrunner im Schloßcafe Asbeck vom VdK-Kreisverband Eduard Schmidhuber als Ehrengast. Zu Beginn der Versammlung gedachten die Mitglieder in einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern; in den zurückliegenden Jahren waren dies Ehrenvorsitzender Rudolf Kraus, das langjährige Vorstandsmitglied Josef Huber sowie Peter Dilßner und Karl Lorenz.

Alois Steinbrunner hoffte, daß nach Aufhebung der Corona-Beschränkungen die VdK-Gemeinschaft wieder regelmäßig zusammenkommen kann. Der Mitgliederstand konnte trotz der vielen Sterbefälle gegenüber der Vor-Corona-Zeit bei 177 Mitgliedern weitgehend gehalten werden. Er bedankte sich ganz besonders für die hervorragende Zusammenarbeit in der Vorstandschaft, er dankte aber auch allen Sammlern und Fahnenträgern für ihre Dienste.

Mit der einstimmigen Entlastung dankten die Mitglieder der Kassenverwalterin Edigna Keneder für die einwandfreie Buch- und Kassenführung.

In seinem Grußwort für den VdK-Kreisverband überbrachte Eduard Schmidhuber die Grüße vom Vorsitzenden Josef Westenkirchner und unterstrich, daß der VdK nach wie vor Anwalt für die Sorgen und Probleme des kleinen Mannes sei.

Gemeinsam mit Alois Steinbrunner und Georg Aigner führte Eduard Schmidhuber die turnusmäßigen Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft durch. Nach drei absolvierten Amtsperioden trat Alois Steinbrunner krankheitsbedingt nicht mehr für weitere 4 Jahre in seinem Amt als Vorsitzender an. An seiner Stelle übernahm der bisherige Schriftführer Walter Rothschedl den Vorsitz; ihm zur Seite steht künftig Alois Steinbrunner. In Personalunion übernimmt Simone Rothschedl die Ämter der Schriftführerin und Kassenverwalterin; zudem wurde sich auch zur Vertreterin der Frauen bestimmt. Die Vorstandschaft wird komplettiert durch Walter Wieser und Martin Maier als Beisitzer. Auf Kreisebene vertritt Vorstand Walter Rothschedl als Delegierter den Ortsverband; vertreten wird er dort von seinem Stellvertreter Alois Steinbrunner. Ein Höhepunkt der Versammlung war dann noch die Ehrung langjähriger Mitglieder. Für 40-jährige Mitgliedschaft erhielt Ludwig Hausmanninger Urkunde und Anstecknadel in Gold; für 20-jährige Mitgliedschaft wurden Konrad Greinsberger und Michael Noder geehrt. Abschließend dankte der neugewählte Vorstand Walter Rothschedl den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern und appellierte an die Mitglieder, ihn in seiner Arbeit tatkräftig zu unterstützen. Er hoffte, daß die bisher sehr einvernehmliche Zusammenarbeit in der Vorstandschaft und mit den Mitgliedern unverändert fortgeführt werden kann.



Die VdK-Ortsvorstandschaft stellte sich zum Gruppenfoto mit den Ehrengästen und den langjährigen Mitgliedern (von links nach rechts) bisherige Kassenverwalterin Edigna Keneder, bisheriger stellvertretender Vorsitzender Georg Aigner, Ludwig Hausmanninger (40 Jahre) Simone Rothschedl (Schriftführerin, Kassierin und Frauenvertreterin), Kreisvorstandsmitglied und Wahlleiter Eduard Schmidhuber, 1. Vorsitzender Walter Rothschedl, der bisherige 1. Vorsitzende und neugewählte 2. Vorsitzende Alois Steinbrunner sowie Konrad Greinsberger (20 Jahre);

K S K - Schönau

Zur turnusmäßigen Jahresversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Schönau konnte Vorstand Michael Huber seine zahlreich erschienen Mitglieder im Schloßcafé Asbeck begrüßen. Besonders begrüßte er den Ehrenvorsitzenden Ludwig Lagleder, den Schirmherrn des Jubiläumsfestes Dr. Hans Kotter sowie Bürgermeister Robert Putz.

Zu Beginn der Versammlung erhoben sich die Anwesenden zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.

Michael Huber berichtete, daß die Kameradschaft derzeit 103 Mitglieder umfaßt. In seinem Bericht freute er sich, daß die Corona-Einschränkungen endlich überwunden sind. Dies hat bewirkt, daß wieder einzelne Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Er erinnerte dabei an den Ausflug zur Gedenkstätte nach Dachau, an die eigene Christbaumfeier, die Beteiligung an der Fronleichnamsprozession und am Volksfestauszug, die Teilnahme am 50 jährigen Gründungsfest der Landjugend Unterzeitlarn-Furth und am Jahrtag der Kameradschaft Zell, sowie an die Beteiligung an den übrigen Vereinsfesten. In seiner Vorausschau kündigte Michael Huber an, daß im September der eigene Jahrtag gestaltet und wieder ein Ausflug organisiert wird.

Die Kassenprüfer Hans Attenberger und Ludwig Braun attestierten Kassier Christian Wasmeier eine einwandfreie Kassenführung; dafür erteilten die Mitglieder der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung.

Bürgermeister Robert Putz dankte den Kameraden der KSK Schönau ganz herzlich für deren Engagement in der Gemeinschaft, aber vor allem in der Pflege des Gedenkens an die gefallenen Kameraden der Kriege.

Gemeinsam mit Vorstand Michael Huber überreichte Robert Putz Urkunden und Anstecknadeln für 25-jährige Mitgliedschaft an Reinhard Asbeck, Gerhard Graber, Jürgen Leitner, Johann Loher, Anton Schidlmeier, Helmut Thanner, Max Weber und Guido Wieselhuber und für 50-jährige Mitgliedschaft an Ehrenvorstand Josef Enggruber sowie an Dr. Hans Kotter.

Mit dem einstimmigen Votum der Mitglieder ernannte die KSK Schönau Josef Wieselhuber zum Ehrenvorstand und Michael Noder zum Ehrenmitglied.

Abschließend erinnerte Vorstand Michael Huber an die diesjährige Kriegerwallfahrt zum Gartlberg am 07. Mai und hoffte, daß das Vereinsleben sich nach der Corona-Pandemie wieder normalisiert.



Vorstand Michael Huber (rechts), Bürgermeister Robert Putz (links) und 2. Vorsitzender Hannes Bachmaier (2. von links) stellen sich mit den geehrten Mitgliedern (von links nach rechts) Dr. Hans Kotter (50 Jahre), Reinhard Asbeck (25 Jahre) und Michael Noder (Ehrenmitglied) zum Erinnerungsfoto;

Obst- und Gartenbauverein Schlottham

Zur turnusgemäßen Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Schlottham konnte 1. Vorsitzende Eva Schmidhuber im voll besetzten Saal des Gasthauses Wieser/Hausmanninger in Schlottham neben den zahlreichen Vereinsmitgliedern auch 3. Bürgermeister Hans Eckl, Ehrenvorsitzende Marianne Frank, Kreisvorsitzenden Konrad Kronschnabl sowie den Kreisfachberater Bernd Hofbauer begrüßen. Herr Eckl lobte in seinem Grußwort das vielfältige Wirken des Vereins und die attraktiven Veranstaltungen im Jahresprogramm; er hob vor allem die bestehende Kindergruppe sehr positiv hervor. Auch Kreisvorsitzender Konrad Kronschnabl freute sich über den aktiven Verein und wünschte weiterhin gutes Gelingen bei den geplanten Vorhaben.

In einer stillen Gedenkminute wurde den verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht. Anschließend lies Frau Schmidhuber das abgelaufene Vereinsjahr Revue passieren und hob die besonderen Highlights daraus hervor, wie die gelungene private Gartenbesichtigung in Windorf, den Jahresausflug in die Hallertau und die Herbstversammlung. Weitere Aktivitäten waren die Spende aus dem letztjährigen Tombola-Erlös an den Asam-Verein, Maiandacht und Heiligbergmesse, Beteiligung an Festen in der Gemeinde, Teilnahme am Leonhardi-Umritt in Niedernkirchen, das Herbstkranzbasteln sowie 4 Aktionen mit der Kindergruppe.

Sie bedankte sich bei allen Helfern, welche tatkräftig das Vereinsgeschehen unterstützen.

Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 267 Aktive, dabei konnten im vergangenen Jahr 11 Neuzugänge aufgenommen werden; die aktive Kindergruppe zählt mittlerweile 26 Kinder.

In der Vorschau für 2023 wies die Vorsitzende auf die Biotopbesichtigung in Hausmanning, auf einen Ausflug zur Garnecker Freiheit und Lirsch-Gemüsebau im Juni, auf die Mithilfe beim Dekorieren der Primiz in Zell sowie auf die Beteiligung an derselben hin. Am 24. August wird ein Busausflug in die Landesgartenschau nach Freyung stattfinden; darüber hinaus sind wieder ein Kranzbasteln und eine Herbstversammlung geplant sowie die Teilnahme am 100-jährigen Leonhardifest in Niedernkirchen zugesagt. Auch für die Kindergruppe sind schon Aktivitäten angedacht: wie Osterbasteln, Ferienprogramm, Apfelsaftpressen usw. Zu guter Letzt bedankte sich Evi Schmidhuber für die Unterstützung durch die Vorstandschaft und allen Mitgliedern für ihre Treue zum Verein.

Kassiererin Christl Aigner stellte den Kassenbericht vor und Sylvia Baumgartner als Kassenprüferin lobte die einwandfreie Buchführung. Die Mitglieder erteilten die obligatorische Entlastung der Vorstandschaft.

Konrad Kronschnabl fungierte bei der nachfolgenden Neuwahl der Vorstandschaft als Wahlleiter und wickelte selbige korrekt und flott ab. In der Kernmannschaft hatten sich keine Veränderungen ergeben und somit wurde als 1. Vorstand Eva Schmidhuber, als 2. Vorstand Margit Winkler, als Kassiererin Christl Aigner und als Schriftführerin Hildegard Lagleder in ihren Ämtern bestätigt. Nach dem Ausscheiden von 3 Beisitzerinnen konnten, ganz zur Freude der bestehenden Riege, 4 neue dazu gewählt werden. Somit zählen künftig zur Vorstandschaft Rosi Niederreiter, Christl Bachmaier, Annemarie Huber, Alexandra Speckner, Hilde März, Christine Haberzagl, sowie die 4 neu hinzukommenden Bettina Lehner, Christine Greinsberger, Kathi Maier und Rita Winkler. Als Kassenprüferinnen fungieren weiterhin Maria Hausmanninger und Sylvia Baumgartner.

Den Ausgeschiedenen Justine Herleder (24 Jahre), Manuela Salzberger und Daniela Bachmeier wurden mit einem Blumengeschenk für die geleistete Vorstandschäftsarbeit gedankt.

Es folgten nach die Ehrungen für besondere Dienste, Blumenschmuck, sowie 25 – und 40jährige Vereinszugehörigkeit. Hans Eckl gratulierte hierzu einzeln mit Blumengeschenken und Diplomen.

Die Ehrennadeln wurden von Konrad Kronschnabl überreicht.

Nach Beendigung des offiziellen Teiles der JHV lauschten die Gäste noch den interessanten Ausführungen von Kreisfachberater Bernd Hofbauer zum Fachvortrag über Beerenobst und Wildobst, dessen Bedeutung, Anbau und Verwendung der Früchte. Anschließend zeigte Margit Winkler noch die Fotos der letztjährigen Aktionen, Geburtstage und Unternehmungen in einer von ihr perfekt zusammen gestellten Bilderschau. Zum Abschluss konnten sich die Besucher wieder über schöne Preise aus der reich bestückten Tombola freuen.



Das Gruppenfoto mit den Geehrten (von links nach rechts) Eva Schmidhuber, 3. Bgm Hans Eckl, Maria Reiter, Konrad Kronschnabl, Inge Fräsch, Claudia Aigner, Helga Klifoth, Irmgard Heubelhuber, Brigitte Sommer, Hildegard Seidl, Elfriede Altenbeck, Hildegard Lagleder, Dieter Wiltsche und Anita Hausmanninger;



Preise für geleistete Dienste und Blumenschmuck erhielten: v.l.n.r. Resi Dirnberger, Marita Felixberger, Josef Gschneidner, Rosa Hausmanninger, Justine Herleder, Sieglinde März, Hans Eckl, Eva Schmidhuber, Manuela Salzberger;



EINLADUNG

DER

Gemeinde Schönau

ZUM

POLITISCHEN

FRÜHSCHOPPEN

AM

SONNTAG, 11. JUNI 2023

IM VOLKSFESTZELT, WÜHRSTRASSE

AB 10.30 UHR

MIT DEM

**STV. BAYER. MINISTERPRÄSIDENTEN UND
WIRTSCHAFTSMINISTER**

HUBERT AIWANGER

anschließend

WÄRMER MITTAGSTISCH,
MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG

8. Schönauer Sautrogrennen

wieder auf dem Wührstauweiher

(zwischen Edeka und Volksfestplatz)

Sonntag, 11.06.2023 ab 14.00 Uhr

Mit Preisverleihung in 2 Kategorien:

Sautrog Original

(Unverfälschtes Original, kein Bug)

Sautrog getunt

(Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, außer: keine Motorisierung erlaubt)

Rennregeln & Teilnahmebedingungen:

- Anmeldung vor Ort am Renntag ab 14.00 Uhr
- Startschuss ca. 15.00 Uhr**
- Die Teilnahme ist kostenlos
- Es gibt keine Altersbegrenzung
- Die Teilnehmer müssen **schwimmen** können
- Pro Sautrog 2 Personen
- Es treten immer nur 2 Mannschaften gegeneinander an
- 2 Paddel pro Sautrog (Kategorie Original)
- Gegnerische Mannschaften werden in einer Kategorie ausgelost
- Für die Verpflegung steht der Festzeltwirt bereit
- Preisverleihung ca. 19.30 Uhr im Festzelt*

Für Unfälle aller Art wird nicht gehaftet!



(Bei zu schlechter Witterung wird das Rennen aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgesagt.)

Preise:

Pokale und Volksfestgutscheine

Die originellsten Mottos und Kostümierungen erhalten ebenfalls einen Preis!

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer und Besucher!
Gegen Hunger und Durst rund ums „Wettkampfgelände“ werden Getränke und Brotzeiten angeboten.

**Die Gemeinde Schönau und
Freiwillige Feuerwehr Schönau**

Mit dem  von Rechtmehring nach
Santiago de Compostela

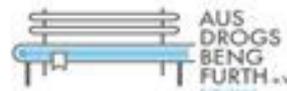
..ein Vortrag von Franz Manzinger



2.600 km | 29 Tage | vier Männer | vier Räder | ein Ziel

12. Mai 2023
20.00 Uhr
Vereinshaus Unterzeitlarn

..schau' s vorbei – wir freuen uns! Eure



Freiwillige Feuerwehr Schönau



Auf geht's zum traditionellen

Frühlingsfest

**am Samstag, 20. Mai
ab 16:00 Uhr im
Feuerwehrgerätehaus**

**Das Fest findet bei
jeder Witterung statt.**

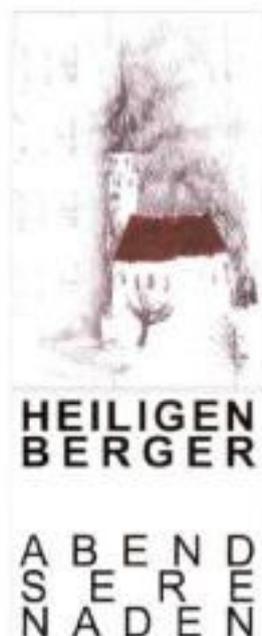


**Wir laden dazu die
gesamte Bevölkerung**

– jung und alt – recht herzlich ein.

**Der Reinerlös kommt unserer Ausrüstung
zugute.**

Für Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet.



Der Verein „Kunst und Kultur in Niederbayern e.V.“ präsentiert die

HEILIGENBERGER ABENDSERENADEN
PROGRAMM 2023

SAMSTAG, 6. MAI

19.30 Wallfahrtskirche Heiligenberg

TIME STANDS STILL ...

Barocke Perlen mit Liedern zur Laute

Das goldene Zeitalter des Lautenlieds mit Dowland, Purcell, Monteverdi, Caccini u.a.

Anna Magdalena Auzinger - Sopran

Hans Brüderl - Laute

FREITAG, 30. JUNI

19.30 Wallfahrtskirche Heiligenberg

EIN MUSIKALISCHER SPASS

Paris, Wien, London, Mannheim - neue Wege der Musik im Europa der Klassik

Lorenzo Gabriele - Traversflöte

Rebecca Raimondi - Violine

Konstanze Waidosch - Violoncello

SAMSTAG, 19. AUGUST

19.30 Wallfahrtskirche Heiligenberg

MADDALENA E MASSIMO E GIOVANNI BATTISTA

Das Trio infernal - eine kriminelle Fortsetzung italienischer Lieder des Cinquecento

AlbaCanta

Leitung Walter Waidosch

SONNTAG, 15. OKTOBER

17.00 Spitalkirche Pfarrkirchen

SWEET BIRDS - BAROCKE HÖHENFLÜGE

Les Rossignols

Bettina Baumgartner-Geil - Sopran

Maria Dörner-Hoffmann - Blockflöten

Caroline Schmidt-Pollex - Harfe

Eintrittspreise:

Erwachsene 18.-

Vereinsmitglieder 15.-

Kinder frei

Karten:

Die Kasse ist 45 Minuten vor

Konzertbeginn geöffnet.

Platzreservierungen sind

möglich unter:

0179 / 2980297 oder

heiligenbergmusik@gmx.de

NEUJAHR, 1. JANUAR 2024

17.00 Wallfahrtskirche Gartlberg Pfarrkirchen

SOLI DEO GLORIA - DAS NEUJAHRSKONZERT

Prof. Stefan Baier - Orgel

Erstes Barockorchester Heiligenberg mit Walter Waidosch

Mehr Information unter:

www.heiligenbergmusik.de

NEU Samstag **24** **START**
ERÖFFNUNGS **JUNI** **10:00**
FEIER **2023** **UHR**



**Neueröffnung
mit Sektempfang
und Show-Kochen**

**KOMMT VORBEI UND FEIERT MIT MIR
DIE NEUERÖFFNUNG MEINES WOHNSTUDIOS!**

Küchen ■ hochwertige Möbel ■ gesundes Schlafen ■ Infrarotsauna

*Am 24.06.2023
10:00 - 18:00 Uhr*

WO? In der Baron-Riederer-Straße 47 in 84337 Schönau

EUCH ERWARTET

- Sektempfang
- Ein kleiner Imbiss
- 30 % Ausstellungsrabatt im Abverkauf
- 10% auf Neuplanungen bei abgeschlossener Bestellung
- Eine Flasche Wein für jeden vereinbarten Küchenplanungstermin
- Ein kleines Geschenk bei einem Einkauf
- Bora-Show-Koch

Ich freu mich auf euch!

Euer *Manfred*

Ihr seid neugierig geworden?
www.wohnpkonzepte-vitzthum.de
Baron-Riederer-Str. 47 • 84337 Schönau



MANFREDVITZTHUM
Wohnkonzepte & Realisierung

Schützenehrung: BSSB große Ehrennadel

Gerhard Lechl von der Schloßschützengesellschaft Schönau erhielt beim Niederbayerischen Schützentag in Bad Füssing die Ehrennadel „**BSSB große Ehrennadel**“. Die Ehrung wurde ihm von 1. Landeschützenmeister Christian Kühn, 2. Bezirksschützenmeister Heinrich Aigner und 3. Bezirksschützenmeisterin Anneliese Zehentbauer überreicht.

Gerhard Lechl war seit 1985 in der Vorstandschaft der Schloß Schützen Schönau. Dabei bekleidete er von 1994 bis 2014 das Amt des Sportleiters und organisierte dabei das sportliche Geschehen in der Schönauer Schützengilde. Nach Ende seiner Zeit als Sportleiter brachte er sich bis 2022 als Mitglied der Vorstandschaft weiterhin aktiv in das Vereinsleben ein. Herr Lechl setzt sich immer noch für die Belange der Schützen ein. Er unterstützt bei allen Veranstaltungen, ob schießsportlich oder gesellschaftlich, den Verein.



Foto: Gerhard Lechl (links), 1. Landeschützenmeister Christian Kühn (2. von rechts) und 2. Bezirksschützenmeister Heinrich Aigner (rechts);

Silbernes Priesterjubiläum von Pfarrer Joseph

Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil war vom 01. September 2014 bis 31. August 2022 Pfarrer in Schönau und Vorsitzender des Pfarrverbandes Schönau, Malgersdorf, Zell, Jägerndorf, Unterzeitlarn und Heiligenberg; seit 01. September 2022 leitet er nun den Pfarrverband Hofkirchen und Garham. Im Beisein von Abordnungen seiner bisherigen Wirkungsstätten, unter anderem auch aus Schönau konnte Pfarrer Joseph jetzt sein silbernes Priesterjubiläum feiern. In der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Hofkirchen zelebrierte Pfarrer Joseph zusammen mit Dompropst i.R. Hans Striedl und Professor em. Georg Kraus den Festgottesdienst; dieser wurde wunderbar instrumental und gesanglich von den Kirchenchören aus Hofkirchen und Garham umrahmt. Die Teilnehmer der Schönauer Abordnung überbrachten Pfarrer Joseph Geldspenden für seine Hilfsprojekte in Indien. Christa Stelzeneder, die Pfarrer Joseph schon mehrfach in seine Heimat Indien begleitete, zeichnete dessen Leben und seine Projekte in Indien nach und unterlegte dies mit einer lebhaften Fotodokumentation.



Faschingsfreunde Schönau

Im Schloßcafe Asbeck in Schönau konnte Faschingspräsident Michael Frasch zur Jahresmitgliederversammlung zahlreich seine Mitglieder begrüßen. In seinem Bericht über das abgelaufene Jahr schaute Präsident Michael Frasch auf die vielen Veranstaltungen und Aktivitäten seines Vereins zurück, die nach den Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie wieder durchgeführt werden konnten. Er erinnerte dabei an die vielen Auftritte in der zurückliegenden Saison, die Faschingsparty am Unsinnigen Donnerstag, den Faschingszug mit Zeltparty in Schönau, die erlebnisreichen Auftritte im In- und im österreichischen Ausland, die Teilnahmen am Schönauer Gemeindegießen, am Volksfestauszug sowie am Schönauer Christkindlmarkt. Besonders erinnerte er an die 90-er Party mit Saisonöffnung und Gardevorstellung. Um all dies bewältigen zu können, ist es ganz wichtig, daß die Mitglieder den Verein unterstützen.

Die Mitglieder quittierten den Kassenbericht von Stefan Bleimbrunner mit der einstimmigen Entlastung, die sie auch der übrigen Vorstandschaft erteilten; stellvertretend für die beiden abwesenden Kassenprüferinnen Petra Attenberger und Sylvia Erhartsberger bescheinigte Carina Enzinger dem Kassier eine durchwegs einwandfreie Buchführung.

Präsident Michael Frasch schloß die Versammlung mit dem Hinweis auf den geplanten Ausflug am 01. und 02. Juli nach Werfen/Weng. Er bedankte sich für die reibungslose Zusammenarbeit im Verein und hoffte auf die erfolgreiche Fortsetzung. Er dankte vor allem Stefan Bleimbrunner, quasi dem Faktotum des Vereins sowie allen Helfern, Sponsoren und Unterstützern.

Bisamratten fangen

Kontaktperson: Telefon 0160-6312640

Baugrundstück gesucht?

Jetzt auf unserer Homepage unter <https://www.gemeinde-schoenau.de/baugrundstuecke/> freie Baugrundstücke finden.

BAUGRUNDSTÜCKE

Freie Grundstücke in Schönau haben wir hier aufgelistet:

Baugebiet „Am Ziegelfeld“

	Flurnummer 95/6 Größe 856 m ² Preis 114,50 € pro m ² Voll erschlossen	ANFRAGE
	Flurnummer 94/2 + 95/8 Größe 916 m ² Preis 114,50 € pro m ² Voll erschlossen	ANFRAGE
	Flurnummer 94/5 + 95/11 Größe 902 m ² Preis 114,50 € pro m ² Voll erschlossen	ANFRAGE

Bester Geist & Wie eine Brennerei regionale Wertschöpfung betreibt

Regionales Handwerk ist ein Trend, der immer stärker im Kommen ist. Die Nachfrage nach lokalen Produkten wächst und VerbraucherInnen haben zunehmend den Wunsch nach Nachhaltigkeit und Regionalität.

Die [Engel Naturbrennerei](#) aus Schönau setzt genau hier an und produziert Naturschnäpse aus regionalen und biologischen Zutaten. Sie ist Mitglied des Naturschnaps Manifests und verzichtet auf jegliche Chemie. Als "Regiothek Partner" zeichnet sich die Brennerei durch Transparenz aus und kommuniziert, woher die Geschmacksgeber für ihre Spirituosen kommen. Regionale Wertschöpfung wird hier von der Auswahl der Zutaten bis hin zur Vermarktung der Endprodukte groß geschrieben.

So hat Manuel Engel auch seine neuesten Produkte aus regionalen Zutaten hergestellt, von Produzenten, deren Arbeitsweise und soziale Praktiken er kennt. Darunter die Regiothek-Partnerbetriebe [LocalFarm](#) und die [La Botanica Kaffeerösterei](#). Dies sichert nicht nur eine hochwertige Qualität der Zutaten, sondern unterstützt auch die regionale Wirtschaft und trägt somit zu einer verantwortungsbewussten, umweltfreundlichen und nachhaltigen Lebensweise bei. Hier wollen wir euch nun die neuesten Geiste und den neuen Kaffeelikör der Engel Naturbrennerei vorstellen:



Der Salbei für den **“Geist von Heiligenberger Salbei”** stammt aus der direkten Nachbarschaft der Engel Naturbrennerei. “Salbei” leitet sich vom lateinischen Wort „salvere“ ab, das „heilen“ bedeutet - wahrscheinlich der Grund für verschiedene Arten der Wunderheilung im späten Mittelalter, die auf Gemälden der Wallfahrtskirche St. Erasmus in Heiligenberg zu sehen sind.

Der Salbei Geist wurde bei den Craft Spirits Berlin Awards mit einer Goldmedaille und sogar mit *Best in Class* ausgezeichnet - das heißt der Geist mit der höchsten Punktezahl in dieser Kategorie.



Das beim Ingweranbau der Bio Gärtnerei Eibl anfallende Nebenprodukt Ingwergras nutzt Manuel für seinen **“Geist vom Ingwergras aus Geisenhausen”**. So wird auch dieser Teil der Ingwerpflanze verwertet und es entsteht daraus etwas Leckeres mit einzigartigem Geschmack, der an Zitrone, Limette und Ingwer erinnert. Der Ingwergras Geist wurde bei den Craft Spirits Berlin Awards mit Silber ausgezeichnet.



Die Kaffeebohnen für den **“Kaffeelikör von brasilianischen Arabica Bohnen”** bekommt Manuel von seinem Nachbarn und Regiothek-Partner Daniel Tsvetanov von der Kaffeerösterei La Botanica. Es werden nur 100% hochwertige Single Origin Arabica Kaffeebohnen verwendet. Diese werden auf mittlerer Stufe geröstet, um die vielschichtigen Aromen und die natürlichen Eigenschaften des Ursprungslandes zu erhalten. Der Geschmack ist nussig, schokoladig, vanillig und mit einem Hauch Tonkabohne.

Auszug aus dem Artikel:

<https://www.regiothek.de/b/wie-eine-brennerei-regionale-wertschoepfung-betreibt>

**Umfrage. Für welche Kurse
der VHS besteht Interesse?**



Politik, Gesellschaft, Umwelt



Kultur, Gestalten



Gesundheit, Fitness, Freizeit



Sprachen



Arbeitsleben, IT, Management

Name: _____

Telefon: _____

**Bitte ankreuzen, ausschneiden
und in den Rathaus Postkasten einwerfen**



**Aus dem Standesamt
Herzlichen Glückwunsch**

70. Geburtstag
Roswitha Stalhofer
Edltraud Thanner
Johann Stalhofer

75. Geburtstag
Karl Asbeck

85. Geburtstag
Johann Satlberger

80. Geburtstag
Laura Lanzinger
Ingrid Lagleder
90. Geburtstag
Olga Raab

Geburten

Simon Georg Keneder
Amelie Oliger

Zum 60. Hochzeitstag
Maria und Ludwig Reiter

92. Geburtstag
Frieda Felixberger

Aufrichtiges Beileid zum Todesfall von
**Anna Schmied, Dr. Hermann Reiter, Alfons Hierl, Cäzilia Hauslbauer,
Lore Reichart-Balanescu, Franziska Fischer**

Veranstaltungskalender

12.05.2023	Ausdrogbeng	Vortrag, Vereinshaus Unterzeitlarn
16.05.2023	KDFB Schönau	Jahresversammlung/Neuwahlen
20.05.2023	FFW Schönau	Frühlingsfest, Gerätehaus Schönau

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten

Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr. 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo./Di. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Do. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kompostieranlage Arnstorf

Mi. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt:

Di. 08.00 Uhr – 11.30 Uhr
14.30 Uhr – 18.00 Uhr
Fr. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

E-Mail: pfarramt.schoenau@bistum-passau.de

Erreichbarkeit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Angela Fritz:

Tel: 08726 / 910003

E-Mail: 08726910003@t-online.de

Erreichbarkeit der Jugendbeauftragten der Gemeinde, Frau Martina März:

Tel: 08726 / 967817

E-Mail: maerz-martina@gmx.de

Gemeindeverwaltung:

Telefon-Nr. 08726 / 9688-0

Fax-Nr. 08726 / 9688-20

E-Mail-Adresse der Gemeindeverwaltung: gemeinde@schoenau.bayern.de

Homepage der Gemeindeverwaltung: www.gemeinde-schoenau.de

Grundschule Schönau:

Telefon-Nr. 08726 / 1600

Fax-Nr. 08726 / 1728

E-Mail-Adresse der Schule: sekretariat@gs-schoenau.de

Homepage der Schule Schönau: www.gs-schoenau.de

Kindergarten St. Stephanus: Telefon-Nr. 08726 / 543

E-Mail-Adresse des Kindergartens: kita.schoenau@bistum-passau.de

Homepage des Kindergartens Schönau: www.kindergarten-schoenau.de

Arztpraxis Dr. Gerhard König, Schulstraße 2



Telefon-Nr. 08726 / 9695222
Sprechzeiten:

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr
Montag: 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Tierarztpraxis Dr. Anja Kotter & Julia Evers,

Baron-Riederer-Straße 55
Tel.: 08726 – 9409000

E-Mail: info@tieraerzte-sonnendorf.de

Mobil: 0151 - 25564791

Sprechzeiten:

Montag 08:00-12:00; 14:00-18:00
Dienstag 08:00-12:00; 15:00-19:00
Mittwoch 08:00-12:00; 14:00-18:00
Donnerst. 08:00-12:00; 15:00-19:00
Freitag 08:00-12:00; 14:00-18:00



Physiopraxis Stefanie Hofbauer & Nicole Krapf,

Baron-Riederer-Straße 55
Tel.: 08726 – 9698750

E-Mail: sonnendorf_physio@yahoo.com

Montag 08:00 - 20:00
Dienstag 07:30 - 20:00
Mittwoch 08:00 - 19:00
Donnerstag 07:30 - 20:00
Freitag 07:00 - 17:00

Praxis für Heilpraktik, Physiotherapie und Osteopathie

Baron-Riederer-Straße 55

E-Mail: info@osteopathie-schoenau.de

Tel: 0151 / 54928954



Mittwoch 14.00 – 19.00 Uhr
Freitag 14.30 – 17.30 Uhr
und
Termine nach Vereinbarung

Schönauer Ferienprogramm 2023

Im Jahr 2022 wird wieder für unsere Kinder während der Sommerferien in Zusammenarbeit mit den Vereinen, Verbänden, Organisationen und Privatpersonen ein eigenes Ferienprogramm zusammengestellt. Zunächst wollen wir auf diesem Weg wieder alle interessierten Gruppen, aber auch alle Privatpersonen, die Lust zur Kursgestaltung haben aufrufen, Themen für mögliche Kursangebote zu benennen, Beschreibungen der Kursinhalte anzugeben und auch mitzuteilen, wann diese Kurse stattfinden könnten. Nach Abstimmung der einzelnen Kursangebote werden wir das Heft fertig stellen. Es soll voraussichtlich ab der letzten Juniwoche zum Mitnehmen in den Schönauer Geschäften aufliegen (über Schule und Kindergarten werden den Kindern ein Exemplar zum Auswählen der richtigen Kurse mit nach Hause gegeben).

Das Programm läuft voraussichtlich ab Freitag, 04. August und geht bis Anfang September. Wir hoffen wieder auf ein erneut umfangreiches Programm mit abwechslungsreichen Themen, sowie vielen und interessanten Programmpunkten und danken schon jetzt allen, die erneut dazu beitragen, unseren Kindern ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Programm für die Dauer der Sommerferien in unserer Gemeinde anbieten zu können.

**Wer Kursangebote für das Ferienprogramm hat,
soll diese bitte im Rathaus bis spätestens**

Montag, 22. Mai 2023

anmelden.

Die Kursangebote können schriftlich an die Gemeinde, Bachhamer Straße 22 in 84337 Schönau geschickt werden oder per Fax (08726 / 9688-20) oder per E-Mail: gemeinde@schoenau-bayern.de

**Ferienprogramm**